

DAS BIETET DAS HANDBUCH:

- Pädagogisches Konzept der Schüler-Reparaturwerkstatt
- Hinweise zur Methodik des entdeckenden, erfahrungsgeleiteten Arbeitens und Lernens
- Pädagogische Wirkungen
- Resonanz von Schülerinnen und Schülern, Eltern, ehrenamtlichen Reparaturanleitern und Kundschaft
- Vorschläge zum Aufbau und zur Organisation einer Reparaturwerkstatt
- Tipps zur Werkzeugausstattung
- Ratschläge zur Sicherheit
- Reparaturtipps



VERANSTALTUNGSORT:

Rudolf-Steiner-Schule München-Schwabing
Leopoldstr. 17
80802 München

ANREISE:

Anreise mit Bahn oder S-Bahn: München Hauptbahnhof oder München Ost + jede S-Bahn bis Marienplatz + U3 oder U6 Richtung Odeonsplatz, 3 Stationen bis Haltestelle Giselastraße, Ausgang A (beim Lift) + 20m zum Eingang in den Schulhof, am Theater-Eingang vorbei zum Haupteingang der Schule im Hof. Der Weg zum Tagungsraum ist ausgeschildert.

Anreise mit dem PKW: Wegen der schlechten Parkmöglichkeiten empfehlen wir, das Auto im S- oder U-Bahn-Bereich zu parken (außerhalb des Mittleren Ringes kostenlos) und mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiter zu fahren.

Info zu den Verkehrsmitteln und Tickets:

Fahrplanauskunft München – Ziel: Giselastraße:
<https://efa.mvv-muenchen.de/index.html#trip@enquiry>

Homepage der Schüler-Reparaturwerkstatt:
www.schueler-reparaturwerkstatt.de

TAGUNG UND BUCHPRÄSENTATION

Reparieren macht Schule

**Die Schüler-Reparaturwerkstatt
an der Rudolf-Steiner-Schule
München-Schwabing stellt sich vor**

PROGRAMM

23./24. NOVEMBER 2018



"Dinge reparieren, d.h.
die Welt ein klein bißchen
besser machen
und wer das möchte,
der muss dieses Buch lesen".

Prof. Harald Lesch

Seit mehr als zwei Jahren arbeitet die Schüler-Reparaturwerkstatt an der Rudolf-Steiner-Schule München-Schwabing und hat über 300 Reparaturen erfolgreich abgeschlossen.

Dieses innovative Projekt bietet eine Vielzahl pädagogischer Chancen und fördert Bewusstsein und Knowhow für nachhaltiges Handeln. Es stößt bei Schülerinnen und Schülern, Eltern und der Kundschaft auf große Begeisterung und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Die Erfahrungen mit der Werkstatt sind nun in einem Handbuch zusammengefasst, um auch anderen Schulen die Einrichtung eines solchen Projekts zu ermöglichen.

Ziel der Tagung ist es, Idee und Arbeit der Schüler-Reparaturwerkstatt praktisch erlebbar zu machen, Einblick in die pädagogischen Wirkungen zu bekommen, das Handbuch kennenzulernen und ein Netzwerk von Schulen aufzubauen, die Interesse haben, eine Schüler-Reparaturwerkstatt einzurichten.

In Kooperation mit dem
Abfallwirtschaftsbetrieb
München



Gefördert durch die Veolia-Stiftung:



FREITAG

- Ab 17.00 Eintreffen / Empfang

- 17.30 Begrüßung, Auftakt

- 17.50 **Ökologische und abfallwirtschaftliche Bedeutung der Schüler-Reparaturwerkstatt**
Grußwort von Kristina Frank, Kommunalreferentin der Landeshauptstadt München und Erste Werkleiterin des Abfallwirtschaftsbetriebs, München

- 18.10 **Warum wir die Schüler-Reparaturwerkstatt fördern**
Wolfgang Schäfer, kfm. Regionalgeschäftsführer Veolia Umweltservice Süd, Vertreter der Veolia Stiftung

- 18.30 **Unsere Erfahrungen mit der Schüler-Reparaturwerkstatt**
Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Steiner-Schule München-Schwabing

- 18.45 PAUSE mit Imbiss und Marktplatz

- 19.30 **Wie es zur Schüler-Reparaturwerkstatt kam**
Walter Kraus, Initiator, Physik- und Mathematiklehrer

- 19.50 **Reparieren, was kaputt ist, geradebiegen, was schief läuft - Die pädagogische Bedeutung der Schüler-Reparaturwerkstatt**
Prof. Dr. Michael Brater, Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung eG, München

- 20.30 **Reparieren soll Schule machen - was unser Handbuch bietet**
Claudia Munz, wissenschaftliche Begleitung, Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung eG, München

- 20.50 **Wie Sie selbst Erfahrungen mit der Schüler-Reparaturwerkstatt machen können**
Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Steiner-Schule München-Schwabing

SAMSTAG

- 9.00 **Praktische Erfahrungsgelegenheiten 4 parallele Workshops**
1: Praktische Einblicke in die Schüler-Reparaturwerkstatt
2: Thema Sicherheit
3: Ersatzteile am 3D-Drucker erstellen
4: Internet als Arbeitsmittel

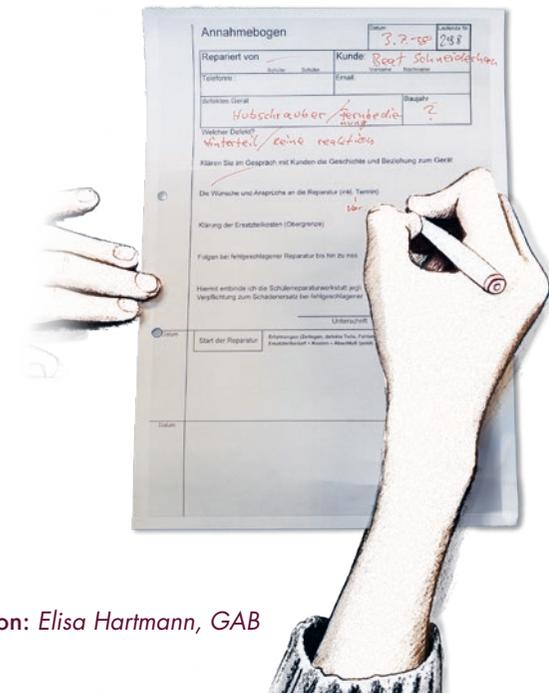
- Die Workshops können im Wechsel besucht werden*

- 10.30 PAUSE mit Kaffee und Kuchen

- 11.15 **Resonanzen und Fragen der Teilnehmenden**

- 11.45 **Wie kann ich an meiner Schule eine Schüler-Reparaturwerkstatt aufbauen?**
Unterstützungsmöglichkeiten, Netzwerkbildung zum Erfahrungsaustausch

- 12.15 **Abschluss**



Moderation: Elisa Hartmann, GAB